

Erscheint täglich
früh 6½ Uhr.

Redaktion und Expedition

Johannstadt 8.

Sprechstunden der Redaktion:
Montags 10—12 Uhr.
Dienstags 5—6 Uhr.

Bei den Abfertigungen Dienstags nach 10 Uhr
die Redaktion nicht verhandeln.

Annahme der für die nächstfolgende
Nummer bestimmten Zeitschriften an
Wochentagen bis 3 Uhr Nachmittags,
an Sonn- und Festtagen bis 12 Uhr.

In den Filialen für Ins.-Annahme:

Otto Stumm, Universitätsstraße 1.

Vonis Wöhle,

Katharinenstraße 25 port. u. Königstraße 7,

nur bis 12 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nº 10.

Dienstag den 10. Januar 1888.

82. Jahrgang

Amtlicher Theil.

Oeffentliche Sitzung der Stadtverordneten

Freitag, den 13. Januar 1888.

Abends 6½ Uhr.
im Saale der vormaligen Handelsbörse,
am Naschmarkt.

Tagesordnung:

I. Wahlen von Mitgliedern auf dem Collegium bez. des
Bürgerschaft zu

a) dem städtischen Steuerausschuss.

b) der Kommission zur Errichtung und Verwaltung der

Brücke wegen Wiedereinführung indirekter Gemeinde-

abgaben.

c) dem gewerblichen Gewerbeausschuss.

d) dem gewerblichen Schulausschuss.

e) dem Gewerbe-decration.

f) der Deputation der Altersversicherung.

g) der Deputation der Friedensfürsorge.

h) dem gewerblichen Aufsichtsamt für öffentliche Gesundheits-

pflege.

II. Bericht des Stiftungs-, Bau- und Oeconomieausschusses

über die Vorlage einer unentgeltlichen Überlassung eines

Blattes zur Errichtung eines Kinderhospitals.

III. Bericht des Stiftungsausschusses über das Spezialbudget:

"Johannishospital" mit Aussicht auf die Ausgaben Pol. 2,

26, 41, 42, 46, 47 und des Ausbaues,"Vedder'sche

Stiftung", "Bauer'sche Stiftung" mit Aussicht auf die Ausgaben

Pol. 3, und "Weisse'sche Stiftungen für Blinde"

mit Aussicht auf die Ausgaben Pol. 4.

Brüssel, am 2. Januar 1888.

Der Schulausschuss der Stadt Leipzig.

Bekanntmachung.

Noch §. 6 der ordnungsmäßigen Bestimmungen über den Schulausschuss der Stadt Leipzig haben in letzterem alljährlich 4 ständige Schulmänner, unter denen mindestens 2 Directoren sein müssen, neu einzutreten und es sind diese 4 Mitglieder von den Directoren und sämtlichen ständigen Lehrern und Lehrerinnen der biegsamen Höchstschulen zu erwählen.

Indem wir hiermit die Wahl für das Jahr 1888 auf

Sonntagnachmittag von 3 bis 6 Uhr

anberaumen, ersuchen wir die Herren Directoren und ständigen

Lehrern und Lehrerinnen der biegsamen Höchstschulen, die Stimme zu geben, welche die biegsame Höchstschule persönlich abgibt.

Leipzig, am 2. Januar 1888.

Der Schulausschuss der Stadt Leipzig.

Walter. Schmitt.

Turnerstag, den 12. Januar 1888.

Mittwochs 10 Uhr.

Sofern wir zu Recht am Turnen gelegene Gelegenheiten

Wagenknecht,

eine Partie Archibald, als Weißhaar, Breiter, Raddegen u. s. w.,

eine Partie Brendel, 1 Biographie, 6 Hotelkästen, 2 Wagen-

räder, 2 Handwägen, 1 Kutschengesen u. a. o.,

jetzt derselben Tages, Röhrmann 2 Uhr, in der Restauration

Zum Rotstädter zu Readus,

eine Partie Weber, 1 Schauspiel, 1 Billard, 1 Billardkasten,

1 Biographie, 3 Hotelkästen, 7 Sägen, 25 Schrauben-

prümer, 22 Hölzer u. eine Tasche Breiter

weiterhin gegen leichten Haushaltung öffentlich versteigert werden.

Brüssel, am 2. Januar 1888.

Der Gerichtsgerichtlicher

dem Königlichen Amtsgericht bestellt.

Holz-Auction.

Im Universitäts-Hofe der Universitätsschule sollen Mittwoch, den

11. Januar 1888, von Mittwoch 10 Uhr an,

ein großer, dicht und hochsitzender Haufen von 15—66 cm Riesen-

holz und 25—7 m Bize.

38 Partie Abraum und Schlagreisigholz und

autowurzel verkauft werden.

Rauhholz wird erachtet, zu der angegebenen Zeit auf dem

Restauration dieses Raumes der Universitätsschule aus genugt,

um diesen Holzhaufen einen Behandlungsort zu finden.

Leipzig, am 2. Januar 1888.

Universitäts-Rentamt:

Gedhardt.

Bekanntmachung.

Im Gemäßheit §. 22 des Regulatordes, die neuen städtischen

Abbau und die Regulierung der Straßen berl., vom 15. No-

vember 1887, bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntnis,

dass wir mit Zustimmung der Herren Stadtverordneten für

den Herren Professor Dr. von Grotz gekündigt Kreis der

Stadtverordneten für die Ausführung eines Bebauungsplans

und diesen mit Nr. 4033 bezeichneten Plan in unserem Bau-

amte (Bebauungsplan, Zimmer Nr. 14) vier Wochen lang

zu jedermaßen Einfluss ausgelegt haben.

Einige Widerstände gegen diesen Bebauungsplan sind

innerhalb der vergangenen viermonatlichen Frist, vom Er-

scheinen dieser Bekanntmachung im Autobahnbau angesetzt,

bei Berlin des Antrittes aus Verübung schriftlich bei

und anzubringen.

Leipzig, den 2. Januar 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Wolfram. M.

Bekanntmachung.

Wir haben beschlossen, in diesem Jahre

die Hauptstraße der Nordstraße, zwischen der Kreuzung der

heute Ringstraße und Ritterstraße,

die Hauptstraße des Peterskirchhofes, und

die Hauptstraße in der Kohlenstraße, zwischen der

Universität und Hohen Straße,

neu zu umzubauen.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom

10. März 1881 fordern wir die Bevölkerung, bez. Bewohner der

an geplante Straßen berl., Straßenbebauung der Grundstücke

zur Anzeige vorzutragen, auf welche Veränderungen

zur Zeit der Errichtung einer Geldstrafe bis zu 60 Mark zu

verhängen, doch die obigen Bestrafungen an Privatbesitzern

der Straßenweg auf ihre Kosten ausgeführt werden.

Leipzig, am 2. Januar 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Trändlin. Wöhle.

Bekanntmachung.

Wir haben beschlossen, in diesem Jahre

die Hauptstraße der Nordstraße, zwischen der Kreuzung der

heute Ringstraße und Ritterstraße,

die Hauptstraße des Peterskirchhofes, und

die Hauptstraße in der Kohlenstraße, zwischen der

Universität und Hohen Straße,

neu zu umzubauen.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom

10. März 1881 fordern wir die Bevölkerung, bez. Bewohner der

an geplante Straßen berl., Straßenbebauung der Grundstücke

zur Anzeige vorzutragen, auf welche Veränderungen

zur Zeit der Errichtung einer Geldstrafe bis zu 60 Mark zu

verhängen, doch die obigen Bestrafungen an Privatbesitzern

der Straßenweg auf ihre Kosten ausgeführt werden.

Leipzig, am 2. Januar 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig.

X. 6312. Dr. Georgi. Wolfram.

Brennholzauction.

Am Mittwoch, den 11. Januar 1888, sollen von Mor-

mittag 9 Uhr an auf dem Rath- und Mittelwallplatz in

Rath. 21a und 22a des Cunnewitzer Vorstreviers

ca. 200 Haufen harter Abraum und

ca. 200 Haufen Schlagreisig

unter den in Termine öffentlich ausgeschriebenen Bedingungen

und der üblichen Abzahlung an Ort und Stelle maßgebend

verkauft werden.

Zusammenkunft: auf dem Schloß an den Haider

Wiesen in der Nähe der Cunnewitz.

Leipzig, am 30. Dezember 1887.

Des Rath's Vorstrevier.

Bekanntmachung.

Die Beschaffung des städtischen Verteilstoffes betrug in der

Zeit vom 2. bis mit 8. dieses Monats im Raum-

brennen bei 25 Millionen Druck und 140 Meter hundertlichen

Grund des 17. Jähe der Punktstof der deutschen Normallänge

von 50 Millionen Normallängen.

Das jährliche Gewicht stellt sich im Mittel auf 0.425.

Leipzig, am 9. Januar 1888.

Des Rath's Vorstrevier.

Bekanntmachung.</

III. Plagwitzer Bahnhof.
A. Zug Görlitz; 8. 25 Kr. — 10. 40 Kr. — 4 Kr.
B. Zug Görlitz-Groß-Lübben-Berzig; 7. 50 Kr. — 12. 25 Kr.
4. 50 Kr. — 8. 21 Kr. — 10. 38 Kr.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

1. Sachsenische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.
A. Zug Görlitz-Berzig; 8. 55 Kr. — 6. 50 Kr. (von Altenburg);
7. 25 Kr. — 8. 10 Kr. — 10. 33 Kr. — 12. 35 Kr. — 4. 6 Kr. — 6. 51 Kr.
— 8 Kr. — 9. 37 Kr.

B. Zug Görlitz-Borsig-Brügge; 9. 37 Kr. — 11. 39 Kr. —

2. 35 Kr. — 5. 45 Kr. — 11. 36 Kr.

C. Zug Weißwasser-Groß-Lübben-Berzig; 7. 52 Kr. — 9. 27 Kr. —

2. 36 Kr. — 4. 56 Kr. — 6. 51 Kr. — 9. 24 Kr.

D. Zug Görlitz-Groß-Lübben-Berzig; 7. 52 Kr. — 10. 33 Kr.
— 12. 35 Kr. — 4. 6 Kr. — 6. 51 Kr. — 9. 37 Kr.
E. Zug Görlitz-Berzig-Berzdorf-Brügge; 7. 52 Kr. — 10. 33 Kr.
— 12. 35 Kr. — 4. 6 Kr. — 6. 51 Kr. — 9. 37 Kr.

F. Zug Berliner Bahnhof; 4. 38 Kr. — 12. 17 Kr. — 6. 2 Kr.
— 9. 42 Kr. — 11. 45 Kr.

II. Dresdner Bahnhof.

A. Zug Dresden-Nickelsburg; 2. 14 Kr. — * 6. 20 Kr. —
8. 21 Kr. — * 10. 34 Kr. — 11. 10 Kr. — 2. 38 Kr. — 6. 51 Kr.
— 9. 2 Kr. — 9. 37 Kr.

B. Zug Dresden-Töplitz-Berzig; 7. 49 Kr. (von Röthen); —

11. 33 Kr. — 4. 11 Kr. — 6. 54 Kr. — 9. 45 Kr.

C. Zug Chemnitz-Groß-Lübben-Berzig; 7. 10 Kr. (von Görlitz); — 12. 3 Kr. — 6. 5 Kr. — 9. 20 Kr. — 9. 37 Kr.

(von Görlitz); — 12. 3 Kr. — 6. 5 Kr. — 9. 20 Kr. — 9. 37 Kr.

(von Görlitz); — 12. 3 Kr. — 6. 5 Kr. — 9. 24 Kr.

II. Preussische Staatsbahnen.

A. Zug Berlin-Brügge; 3. 54 Kr. — 10. 13 Kr. — * 11. 43 Kr. —
5. 21 Kr. — * 5. 35 Kr. — 9. 10 Kr. — * 11. 16 Kr.

B. Zug Bautzen-Berzig-Berzdorf-Brügge; 8. 25 Kr. —

10. 13 Kr. — 2. 29 Kr. — * 5. 33 Kr. — 11. 16 Kr.

II. Magdeburger Bahnhof.

4. 5 Kr. — 6. 51 Kr. (von Halle); — 7. 45 Kr. (von Halle); —

8. 13 Kr. — 9. 35 Kr. (von Halle); — 11. 5 Kr. — 12. 51 Kr. (von

Halle); — 2. 30 Kr. — 4. 31 Kr. (von Halle); — * 5. 45 Kr. — 7. 26 Kr.

(von Halle); — 8. 6 Kr. — 2. 49 Kr. — * 11. 24 Kr. — 12. 11 Kr.

(von Halle).

II. Thüringer Bahnhof.

A. Zug Glauchau-Brügge; * 4. 44 Kr. — 6. 3 Kr. (von Gera); —

7. 29 Kr. (von Erfurt); — 9. 40 Kr. — 10. 55 Kr. — 1. 37 Kr.

— 2. 55 Kr. — 6. 55 Kr. (von Gera und Rötha); — 7. 38 Kr. —
8. 55 Kr. (aus zu Görlitz und Schmiedeberg); — 9. 38 Kr. —

B. Zug Großschön-Groß-Lübben-Berzig-Brügge; 6. 55 Kr. (von

Görlitz); — 10. 45 Kr. — 4. 32 Kr. — 8. 21 Kr. — 9. 29 Kr.

C. Gitterbauer Bahnhof.

A. Zug Glauchau-Berzig; 7. 11 Kr. (von Gitterbauer); — 12. 33 Kr. — * 6. 42 Kr.

B. Zug Görlitz-Groß-Lübben-Berzig; wie beschrieben.

C. Zug Görlitz-Groß-Lübben-Berzig; wie beschrieben.

III. Plagwitzer Bahnhof.

A. Zug Görlitz; 9. 25 Kr. — 1. 15 Kr. — 7. 44 Kr.

B. Zug Großschön-Groß-Lübben-Berzig; 6. 11 Kr. (von Görlitz); —

10. 25 Kr. — 4. 9 Kr. — 8. 5 Kr. — 9. 4 Kr.

Das * bedeutet die Säge.

Dreizehntes Abonnement-Concert im Saale des Neuen Gewandhauses zu Leipzig Donnerstag, den 12. Januar 1888.

Erster Theil.
„Bilder aus Osten“ von R. Schumann, instruminiert von C. Reinecke.
Concert für Pianoforte (Eduard) von L. van Beethoven, vorgegraten von Frau Sophie Meuter.

Zweiter Theil.
Ouverture zu Shakespeare's „Richard III.“ von E. Volkmann.
Don Juan-Phantast von F. Liszt, vorgegraten von Frau Meuter.
Symphonie (Bud., No. 12 der Breitkopf & Härtel'schen Ausgabe) von J. Haydn.

Concertofigli of Julius Billhauser.

Der Preis des Billets beträgt einschließlich des Garderobegeldes a. 3 Kr. für Stühleplätze; b. 3 Kr. 50 Pf. für die Sperren im Saale unmittelbar neben dem Orchester; c. 5 Kr. für die übrigen Sperren.

Der Verkauf der Tagesbillets findet **Donnerstag**, den 12. Januar, Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 3—6 Uhr im Bureau des Neuen Gewandhauses und Abends an der Casse statt.

Die vorgenannten und noch nicht bezahlten Billets werden nur bis **Donnerstag um 10 Uhr reserviert**, von da ab wird weiter über sie verfügt.

Ende 6½ Uhr Öffnung des Saales 6½ Uhr. Anfang des Concertes 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Nächster, 14. Abonnement-Concert, Donnerstag, den 19. Januar 1888. Die Concert-Direction.

Eintrittskarten zu der **Donnerstag**, den 12. Januar, Vormittags 10½ Uhr stattfindenden **Haupprobe** sind a. 2 Kr. am Tag der Probe von 9 Uhr ab in dem Bureau des Neuen Gewandhauses (Eingang Gräfinstrasse), sowie an vorderen Eingangs des Hauses zu haben.

Dafür, dass in den Proben die sämtlichen in den betri. Concert-Programmen angekündigten Musikstücke zur Aufführung gelungen, sowie insbesondere dafür, dass die für die Concerte zu Solo-Vorträgen gewählten Künstler in den Proben auftraten, wird Gewähr nicht geleistet.

Das für Mittwoch, den 11. Januar, angekündigte **Concert** von Arthur Friedheim findet der für diesen Abend festgesetzten Aufführung der „Götterkammer“ wegen erst **Sonnabend, d. 14. Januar**, Abends 7½ Uhr im Saale des alten Gewandhauses statt.

Mittwoch, den 11. d. Mts.
Rentier-Vorlesung von Erdmann im Saale der Thiemeseischen Brauerei, Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Hôtel de Russie.
Sonntag, den 12. Febr. Nachm. 5 Uhr
Erster Renaissance-Abend (Kaisermode-Aufführung) des

„Oratoriens“ Verein“ verbindet mit gesell. Unterhalt. und Ball.

Ausold. zur Mittg. tglg. v. 1—3 Nordstrasse 6, Tr. B, II., sowie Mittw. u. Freitag v. 1½—8 Uhr in Zechscher Musik-Institut.

Nächster Abend: Sonntag, den 13. März. Nachbereitung: Die Schöpfung, v. Haydn.

Schuhwaren-Auction.

Wegen Aufgabe einer Schuhwaren-Auktion soll das bedeutende Lager bestehen in gut gearbeiteten Herren-, Damen- und Kinderschuhen, Schuhsachen und Pantoffeln heute Dienstag, den 10. Jan., von Vormittags 10 Uhr an in größeren Quantitäten, und in einzelnen Päckchen.

Reichsstraße 37 meistigt gegen Saar verkehrt werden.

Hermann Büch, Auctionator.

Auction.

Montag, den 12. und Dienstag, den 13. Januar, Vormittags 10 Uhr ist Reichsstraße 37 eine große Pariz.

Gummibärchen, -Säckchen, -Gummibänder, -Spiral-Schnüre, -Platten zur Verarbeitung, Gummihinterlegenscheiben u. andere Gummibärchen werden absonderer Räumung in öffentlicher Auction versteigert werden.

Herrn. Mück, Auctionator.

Auction von Japanwaren

heute **Freitag, den 13. Januar, 10 Uhr.** J. P. Pohle, Auctionator.

Pfänder-Auction.

Freitag, den 13. d. M. Vormittags 10 Uhr versteigerte ich sämtliche verfallene Pfänder aus Schuh-, Handtuch-, Große und Kleine Pfänder. Morris Pochs, Auctionator, nicht Schaffr. 25. IV.

Bauplatz-Versteigerung.

Von dem an der Zeitzer und Sophienstraße hier gelegenen, der Frau verw. Brehms gehörigen Grundstück sollen

Donnerstag, den 12. Januar 1888,

von Nachmittags 3 Uhr ab die an der Zeitzer Straße gelegenen, im Bebauungsplane mit den Nummern I, II und III bezeichneten Bauplätze,

a) die an der Sophienstraße gelegenen, im Bebauungsplane mit den Nummern VIII, XVI, XVII und XVIII bezeichneten Bauplätze,

und zwar mittelst notarieller Versteigerung zum Verkaufe gelangen.

Die Versteigerung findet im Restaurant „Tivoli“ statt.

Die Verkaufsbedingungen, sowie der Bebauungsplan werden durch

den unterzeichneten Rechtsanwalt mitgetheilt.

Leipzig, den 24. December 1887.

Rechtsanwalt Dr. F. Zehme,
Petersstraße 41, II.

Sächsische Bankgesellschaft.

Leipzig, Dresden, Markt 1-4. Waisenhausstr. 4.

Ein- und Verkauf aller Arten Wertpapiere.

Vermittelung von Zeit- und Prämien geschäften

an allen Häusern des In- und Auslands.

Annahme verzinslicher Gelder, franco Provision.

Checkverkehr.

Aufbewahrung und Verwaltung offener und verschlossener Depots.

Controle der Verlosungen.

Lombard- u. Conto-Corrent-Verkehr gegen Unterpfand.

Entlösung aller in- und ausländischen Coupons und geloosten Effecten.

Domicilielle für Wechsel und Anweisungen.

Checkverkehr.

Aufbewahrung und Verwaltung offener und verschlossener Depots.

Controle der Verlosungen.

Probenumnummern liefern alle Buchhaltungen Deutschland.

Deutsch. Deutsches Verlagshaus w. 10.

Deutsche Buchdruckerei.

Herrenhüte,

Ia. 5½. 6. IIa. 4½. 4. IIIa. 2½. 2.

Garnierte und ungarnierte Damen Hüte à tout prix.

Trauerhüte von 3 Mark an.

Theodor Rössner,

Reichenstrasse No. 6.

Behrens & Co.

Markt 11, neben der Engelapotheke.

Beginn unseres diesjährigen Inventur-Ausverkaufs heute.

Maschinenseide Prima	5 Pf.	Coul. Atlas in allen Farben	Meter 70 Pf.
Nähseide schw.	4		
Knopfloscheide	Dfd. 16	Coul. Sammete in allen Farben 1.20	
Bestes Maschinengarn a. Noll.	90	Plüsche in 80 Farben Mir. 2.40	
Besten Hanzwirn auf Mollen	30	Noirée 3.20	
Kordzeilen in allen Längen	30	Seidene Handschuhe 60	
Taillensäbe	15	Gall 50	
Nähnadeln	25 Stück 3	Wollstrümpfe Paar 20	
Taillensutter	Meter 30	Corsets in allen Farben von 1 Mt. an.	
Bestes do.	40	Sortierte Mützen Carton 30 Pf.	
Futtergaze in allen Farben	18	Gleichtordel Stück 14	
Ferner die Restbestände in wollenen Strümpfen, Capotten, Kopfshawls, Herren- und Damenwesten, woll. Unterröcken etc.		Einfachborden 15	

zu ganz enorm billigen Preisen.**Alfred Naumann,**

Königlicher Hofphotograph,

Dorotheenstraße.

Aufnahmestatt 10-2 Uhr. Sonntags 10-1 Uhr. Fernsprechstelle No. 629.

**Dampfschornsteinbau**

auf robusten Stahlrohren unter dauernder Garantie für die Stabilität bei allen Witterungsverhältnissen.

Einnahme von Dampfkesseln jeden Systems.

Zeichnungen, Kostenabschläge sowie Materialien über ausführliche Arbeiten (An- und Ausbau) jeder Art nach Maßstab zu Diensten.

(An- und Ausbau) jeder Art nach Maßstab zu Diensten.

Schöne schwarze Haare

befindet man durch den Gebrauch der von uns nur allein hergestellten

Echten Nussöl-Extract.

auf frischen grünen Wallfarnen bereitet, durch dessen gewöhnlichen Gebrauch alle Haare grau Haare sind, glänzend und glänzend werden, auch aus dem blühenden medizinischen Zustand im In- und Auslande, freie von jedem unerwünschten Haar.

Viele der besten Jungen über Erfolg, wenn Behandlung fast möglich eingesetzt, empfiehlt

in Alters von 60 bis 120 Jahren.

Herrn Müller in Leipzig, Hotel Stadt Dresden, Johannesplatz 1-2.

NB. Dies ist ein arbeitsfreies Produkt, mit dem er erledigen kann.

Echten Nussöl-Extract

nicht mit anderen mehr alten Namen angeboten haben zu verwechseln; jede meiste

Blüte ist mit einem roten Schlauch versehen.

Die Blüte kann leicht abgeschnitten werden.

Der Herrn Backhaus, Grimm. Straße.

Karl Stück Nachw., Betriebsfreige.

F. A. Bauer, Grimmaische 26.

Gustav Kondiger, Nürnberg.

Prämiert Leipzig 1883, Berlin 1885, Gold Med. Leipzig 1887.

T aen Arr-Hee aus Nanking

Bankstr. 1 Dresden.

Berlin: Leipzigerstr. 119/120.

Empfohlen für Gelegenheits-, Hochzeits-, Geburtstage-etc. Geschenken

China- und Japan-Waren

Thee's neuester Ernte

Von 1.25 pro Pfd. an.

Thee-Niedertage für Leipzig:

Reichert & Richter,

Engels Nürnbergstrasse 26. En detail.

Die Gartenlaube

Beginnt am 1. Januar einen neuen Jahrgang

mit 6. Monats bestellbaren Nummern. Das Salomon'sche Verlagshaus

„Die Gartenlaube“ von Richard Rieck, Dr. Ingenuin, Dr. Wissner, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber

Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. Stoeber, Dr. St

Verzeichniss

der bei der 33. Belieferung der Obligationen bei Gömmerer Eisenbahn-Bündnisse.

		Mittwoch am 2. Januar 1888 gehobenen 329 Obligationen-Nummern:
168	216	219 735 782 965 1177 1179 1566 1569 1980 2067 2126 2543 2609 2757
2759	2899	2940 2908 2950 2957 3042 3140 3145 3186 3201 3245 3263 3268 3415
3478	5496	5534 3730 3754 3766 3794 3799 3831 3977 4142 4445 4465 4503 4692
5119	5145	5148 5257 5313 5506 5582 5635 5654 5683 6043 6189 6241 6259
6366	6311	6350 6565 6755 6858 7072 7077 7126 7205 7211 7297 7710 7781
7884	7867	7983 8066 8074 8098 8234 8514 8612 8646 8810 8840 8879 8892 8974
9233	9442	9453 9469 9504 9551 9647 9669 9737 9906 10104 10254 10397
10621	10615	10786 10969 11064 11136 11206 11471 11572 11771 11811 11850
11997	12078	12119 12223 12294 12621 12735 12855 12929 13028 13041 13062 13181
13419	13568	13628 13880 15099 15915 14016 14246 14281 14584 14694 14784 14825
14951	14971	15107 15324 15409 15522 15582 15690 15766 15806 15947 16123
16418	16488	16504 16656 16748 17006 17164 17283 17317 17377 17474 17490
17611	17784	17830 17917 18034 18211 18419 18603 18811 19015 19043 19078 19297
19347	19472	19563 19577 19682 19817 19871 19926 20044 20163 20196 20204 20259
20459	20794	20861 21113 21165 21201 21402 21453 21603 21700 21721 21805 21838
22092	22360	22755 23007 23105 23170 23367 23702 23735 23746 23935
23938	24009	24151 24234 24237 24478 24557 24829 24944 25077 25132 25173 25217
26363	26393	26379 25445 25481 25536 25697 25784 26014 26297 26311 26400 26501
26244	26365	26373 26483 26505 27590 27690 27715 27792 28179 28484 28641
28698	28708	28723 28888 29001 29030 29152 29209 29705 29778 29878 29928
30070	30110	30302 30310 30326 30442 30603 30629 30632 30761 31028 31038
31115	31229	31515 31593 31651 31762 32019 32038 32105 32284 32654
32660	32732	32982 33032 33118 33397 33438 33476 33482 33689 33617 33618 33669
33818	34072	34109 34380 34390 34510 34530 34515 34815 34817 34942 34955 35190 35252
35311	36053	36114 36182 36240 36360 36663 36726 36774 36876 36917 36963
37061	37177	37365 37457 37576 37671 37717 37748 38018 38091 38149 38179
38209	38567	38696 38872 39024 39429 39629 39653 39704 39884 39923 39985 40240
40296	40459	40493 40602 40719 40833 41125 41196 41202 41579 41653 42065 42086
42056	42487	42804 42805 42884 43000 43084 44007 44021 44122

Diese geprägten Obligationen kostet 1 Mark und bei Lieferung einzuführen werden.

in Budapest bei der k. u. k. Staats-Centrale-Bank aus

bei der ung. Bodencredit-Anstalt,

in Wien bei der Union-Bank,

in Leipzig bei Becker & Comp. und

bei H. C. Plaut,

in Dresden bei der Dresdner Bank,

in Hamburg bei L. Behrens & Söhne,

in Berlin bei der Bank für Handel und Industrie,

in Frankfurt a. M. bei v. Erlanger & Söhne,

in Dresden bei dem Sachsischen Bauverein usw.

bei Gebrüder Guttentag.

Nach der 1. rückwärtig 32. Sichtung sind folgende Gömmerer Bündnisse aus

nach nicht bestimmten worden.

Bei der 1. rückwärtig 32. Sichtung sind folgende Gömmerer Bündnisse aus

nach nicht bestimmten worden.

Bei der 1. rückwärtig 32. Sichtung sind folgende Gömmerer Bündnisse aus

nach nicht bestimmten worden.

Bei der 1. rückwärtig 32. Sichtung sind folgende Gömmerer Bündnisse aus

nach nicht bestimmten worden.

Bei der 1. rückwärtig 32. Sichtung sind folgende Gömmerer Bündnisse aus

nach nicht bestimmten worden.

Bei der 1. rückwärtig 32. Sichtung sind folgende Gömmerer Bündnisse aus

nach nicht bestimmten worden.

Bei der 1. rückwärtig 32. Sichtung sind folgende Gömmerer Bündnisse aus

nach nicht bestimmten worden.

Bei der 1. rückwärtig 32. Sichtung sind folgende Gömmerer Bündnisse aus

nach nicht bestimmten worden.

Bei der 1. rückwärtig 32. Sichtung sind folgende Gömmerer Bündnisse aus

nach nicht bestimmten worden.

Bei der 1. rückwärtig 32. Sichtung sind folgende Gömmerer Bündnisse aus

nach nicht bestimmten worden.

Bei der 1. rückwärtig 32. Sichtung sind folgende Gömmerer Bündnisse aus

nach nicht bestimmten worden.

Bei der 1. rückwärtig 32. Sichtung sind folgende Gömmerer Bündnisse aus

nach nicht bestimmten worden.

Bei der 1. rückwärtig 32. Sichtung sind folgende Gömmerer Bündnisse aus

nach nicht bestimmten worden.

Bei der 1. rückwärtig 32. Sichtung sind folgende Gömmerer Bündnisse aus

nach nicht bestimmten worden.

Bei der 1. rückwärtig 32. Sichtung sind folgende Gömmerer Bündnisse aus

nach nicht bestimmten worden.

Bei der 1. rückwärtig 32. Sichtung sind folgende Gömmerer Bündnisse aus

nach nicht bestimmten worden.

Bei der 1. rückwärtig 32. Sichtung sind folgende Gömmerer Bündnisse aus

nach nicht bestimmten worden.

Bei der 1. rückwärtig 32. Sichtung sind folgende Gömmerer Bündnisse aus

nach nicht bestimmten worden.

Bei der 1. rückwärtig 32. Sichtung sind folgende Gömmerer Bündnisse aus

nach nicht bestimmten worden.

Bei der 1. rückwärtig 32. Sichtung sind folgende Gömmerer Bündnisse aus

nach nicht bestimmten worden.

Bei der 1. rückwärtig 32. Sichtung sind folgende Gömmerer Bündnisse aus

nach nicht bestimmten worden.

Bei der 1. rückwärtig 32. Sichtung sind folgende Gömmerer Bündnisse aus

nach nicht bestimmten worden.

Bei der 1. rückwärtig 32. Sichtung sind folgende Gömmerer Bündnisse aus

nach nicht bestimmten worden.

Bei der 1. rückwärtig 32. Sichtung sind folgende Gömmerer Bündnisse aus

nach nicht bestimmten worden.

Bei der 1. rückwärtig 32. Sichtung sind folgende Gömmerer Bündnisse aus

nach nicht bestimmten worden.

Bei der 1. rückwärtig 32. Sichtung sind folgende Gömmerer Bündnisse aus

nach nicht bestimmten worden.

Bei der 1. rückwärtig 32. Sichtung sind folgende Gömmerer Bündnisse aus

nach nicht bestimmten worden.

Bei der 1. rückwärtig 32. Sichtung sind folgende Gömmerer Bündnisse aus

nach nicht bestimmten worden.

Bei der 1. rückwärtig 32. Sichtung sind folgende Gömmerer Bündnisse aus

nach nicht bestimmten worden.

Bei der 1. rückwärtig 32. Sichtung sind folgende Gömmerer Bündnisse aus

nach nicht bestimmten worden.

Bei der 1. rückwärtig 32. Sichtung sind folgende Gömmerer Bündnisse aus

nach nicht bestimmten worden.

Bei der 1. rückwärtig 32. Sichtung sind folgende Gömmerer Bündnisse aus

nach nicht bestimmten worden.

Bei der 1. rückwärtig 32. Sichtung sind folgende Gömmerer Bündnisse aus

nach nicht bestimmten worden.

Bei der 1. rückwärtig 32. Sichtung sind folgende Gömmerer Bündnisse aus

nach nicht bestimmten worden.

Bei der 1. rückwärtig 32. Sichtung sind folgende Gömmerer Bündnisse aus

nach nicht bestimmten worden.

Bei der 1. rückwärtig 32. Sichtung sind folgende Gömmerer Bündnisse aus

nach nicht bestimmten worden.

Bei der 1. rückwärtig 32. Sichtung sind folgende Gömmerer Bündnisse aus

nach nicht bestimmten worden.

Bei der 1. rückwärtig 32. Sichtung sind folgende Gömmerer Bündnisse aus

nach nicht bestimmten worden.

Bei der 1. rückwärtig 32. Sichtung sind folgende Gömmerer Bündnisse aus

nach nicht bestimmten worden.

Bei der 1. rückwärtig 32. Sichtung sind folgende Gömmerer Bündnisse aus

nach nicht bestimmten worden.

Bei der 1. rückwärtig 32. Sichtung sind folgende Gömmerer Bündnisse aus

nach nicht bestimmten worden.

Bei der 1. rückwärtig 32. Sichtung sind folgende Gömmerer Bündnisse aus

Gern. 80. v. Dienstag Februar 1. I. r.

Theaterbühnen

jeder Größe.

Speisetafeln,
Wiener Stühle,
Portiere, Teppiche
leihweise

K. Barthel,
Königstraße Nr. 4.

Landhauskolonie in Altschleusing,
eines Hauses für 1. ob. 2 Familien, mit schönem
Garten, vor dem Oberen od. zu vermieten,
aus der verlorenen. Räberes dojetzt bei
Reichenauer Jester, oder Lindenau, Karls-
straße 36, Kühne Schorler.

Hôtel-Verpachtung.

Eine großes Hotel in Dresden ist wegen
Erlösung des Besitzers zu verpachten; das
bedeutende Unternehmen in vorsichtigen Siedlungen
in Nachbarschaft ist übernehmen. Räberes unter
J. D. 205 an Rudolf Masse, Dresden.

Ein tüchtiger Wirth

für eine Bayerische Speise-
Brauerei mit einer Gaststube v. 8—10,000 A.
für eine neue Brauerei in guter
Stadt Leipzig geöffnet.

Ob. unter P. T. 16 an Haasen-
stein & Vogler, Leipzig.

Die bestechendste neue gut eingerichtete
Bäckerei mit vollständigem
Bäckereiaut, in guter Lage der Stadt vor
1. Geburtstag oder später zu vermieten. Ge-
schäftsleute wollen sie gern, an mich
geliefert werden.

Eduard Rothe, Bäckermeister,
Auerweg.

Schönschule Str. 12. Rosenh. 1.

Reichsstraße, Nähe des Wehrs, ein Ge-
wöhnliches Leben nach den Regeln zu vermieten. Räberes unter Schild & Co., Schönschule 5. I.

Der Obern d. 3. ein Laden nicht Wohnung,
mit einer guten Ausstattung, zu
1000 oder 1200 A. Portiere F. P. 31
in die Gäßchen d. 21.

Volkmarsdorf,

Chausseestrasse 2 u. Hauptstrasse 6.
Läden und Wohnungen von 180 A. an
zu vermieten. Räberes beim Portier.

Größere Geschäftstiale,

eben, oben, im vormaligen Reichs-
bankgebäude, Leipzigerstraße 1 (am
großen Markt und Friedenskirche),
nähe der Börse und den Salinen,
jedoch sofort oder später zu vermieten.
Räberes Pfarrerstelle, Straße 3, vorher.

In Halle a. S.,

Steinkirche 10, gute Geschäftslage.

grosser Laden

eine lange Reihe ein flottes Geschäft in
Altenmarkt und neuen Turm-Waren
betrieben, mit einem Comptoir, gr. Rüderlogen,
eine Wohnung, vor 1. April c. oder früher
zu vermieten.

Ernst Haassengler.

Brüderliche 9 ist ein schöner Laden nicht
Gebühr sofort oder später zu vermieten
durch Haassengler Schubert.

Kurprinzestr. 8

ist 1. groß, Laden mit ob. ohne Comptoir per
1. April zu vermieten.

zu vermieten.

eine großer Laden nicht, politisch Reko-
nition, und Reichtum, welcher ich auch zu
einer Reichenauer und Schönschule erzielt.
Räberes bei Schild & Co., Schönschule 5. I.

Ein Laden

Reichsstraße 5, in der 1. Zahl 1888 zu verm.

Der Laden Rathausstraße 18, unter
dem Durchgang, vor 1. März ob. 1. April
zu vermieten. Räberes beim Angestellten 1.
im Gäßchen.

Ein großer Ekladen

im Gleicher 9. d. 2. große Wohnung von 50—100 Thlr. ausser
noch für Stern, und früher in den Schloss-
Verein u. Konsistorium, Lindenau, direkt
an Städtebahn und Schönschule erzielt.
Räberes bei Schild & Co., Schönschule 5. I.

Laden

Reichsstraße 5, in der 1. Zahl 1888 zu verm.

Der Laden Rathausstraße 18, unter
dem Durchgang, vor 1. März ob. 1. April
zu vermieten. Räberes beim Angestellten 1.
im Gäßchen.

Ein großer Ekladen

im Gleicher 9. d. 2. große Wohnung von 50—100 Thlr. ausser
noch für Stern, und früher in den Schloss-
Verein u. Konsistorium, Lindenau, direkt
an Städtebahn und Schönschule erzielt.
Räberes beim Angestellten 1. I.

Rich. Heerling, Gera

(Neuk.)

Großes Geschäftstiale

ganz oder geteilt, vor 1. April zu vermieten.
Räberes Bahnhofstraße 6.

Gontor-, Arbeits-

u. Lagerräume, arch u. hell, Oberste. 37,
Gontor, port. Obern zu verm. Räberes
d. Gontorhaus oder Domherrenstr. 7. I. G.

Dampfkraft.

Überleiter, 4 in ein neues Gontorhaus
Durch mit Dampfkraft sofort oder später
vermieten. Räberes beim Gontorhaus.

Räberes Reichsstraße 11. I.

zu am. 1. 100 A. Räberes Gontorstraße 24. I.

Verpachtung des Auerländer-Etablissements Erfurt.

Das wegen seiner schönen Lage und geschickter Ausstattung bekannte und viel besuchte
Auerländer-Etablissement mit großem, confortabel und der Neugier entgegenstehend einge-
richteten Restauranttheater, Badehaus, Saal und schönen Konzertsaal, sehr eindrücklichen Publicums, ist, mit recht-
haften Preisen ausgerüstet, an einer jungen, ruhigem liegenden und schönen Stelle,
welche sich auf Bergseite befindet und auch in der Nähe eines Tüchtigen leisten kann,
sofort vermietet und bezogen übernommen werden.

Als Kosten sind mindestens 3000 A. zu zahlen.

Räberes sind ja reitbar an.

Dampfbräuerei Carl Scheidig,
Erfurt, Anenkeller.

Die erste Etage Petersstraße Nr. 33,

ein schönes gesammtes Geschäftshaus, 5 Stockwerke, in besserer Lage, ist als Geschäftshaus
oder auch zu Wohnung und Geschäft eingerichtet, sofort oder später gleichzeitig zu
vermieten. Räberes beim Seitzer Heinrich, Schäfer, im Hause vorbereite.

Laden

d. Generalwarenhalle, Preis 340 A. Räber. das. 2. Et. rechts.

Mein Inselstraße 12 gelieg. Druckerelgebäude,

34 m. Front, Sout. und 3 Etagen, mit großen hellen Salen von 10 m.
Tiefe, ist logisch od. ältern im Gangen od. seitlich, mit ob. ohne Dampfstrah.
zu verm. Auch für Komptoir u. Lagerräume geeignet. Oscar Brandsteiner.

Querstraße 23

in ein kleines Familienelegie in 1. Etage zu vermieten. Räberes in Bahnhofstraße 6
zu erhalten.

Humboldtstraße 20

in der 1. Etage die erste Etage (8 Stuben, 3 Räume,
Küche, Keller, Boden) für 1400 A. kommt als Wohnung
zu Unternehmung oder mit Wohnung zu vermieten.

Für groß. Familien

ein großes, ruhiges Wohnhaus mit Badezimmer, 1. Etage, 1. oder 2. Et. links.

Auerländer Steinweg 27

in der 1. Etage die erste Etage (8 Stuben, 3 Räume,
Küche, Keller, Boden) für 1400 A. kommt als Wohnung
zu Unternehmung oder mit Wohnung zu vermieten.

Gutsbürostraße 12,

im Hause der "Teatina", ist eine nach der Schlossstraße in der 3. Etage
belegene große elegante Wohnung, befindet aus 7 Stuben, großen
Souterrain, Kümmern und ländlichem Garten, auch Garten, vor 1. Juli 1888
zu vermieten. Anfangs in 1. Etage.

Eine freundl. und geräumt. 3. Et. 6. 3. u. Zubeh. vord. 3. Et. rechts.
Räberes Gontorhaus 1. Etage links.

Querstraße 23

in ein kleines Familienelegie in 1. Etage zu vermieten. Räberes in Bahnhofstraße 6
zu erhalten.

Humboldtstraße 20

in der 1. Etage die erste Etage (8 Stuben, 3 Räume,
Küche, Keller, Boden) für 1400 A. kommt als Wohnung
zu Unternehmung oder mit Wohnung zu vermieten.

Für groß. Familien

ein großes, ruhiges Wohnhaus mit Badezimmer, 1. Etage, 1. oder 2. Et. links.

Auerländer Steinweg 27

in der 1. Etage die erste Etage (8 Stuben, 3 Räume,
Küche, Keller, Boden) für 1400 A. kommt als Wohnung
zu Unternehmung oder mit Wohnung zu vermieten.

Wegzugshälber

in der 1. Etage die erste Etage, befindet
aus 4 Stuben und Nebenzimmer, 1. Etage rechts, zu ver-
mieten. Räberes bald. 3. Etage links.

Gutsbürostraße 9

ein hochwertig. Hause, 1. Etage, 6 große
Zimmer und Badkabin., mit Baderin-
richtung, Alles neu vorgerichtet, sehr
frisch, Räberes bald. 3. Etage links.

Bergstraße 9

in der 1. Etage die erste Etage (8 Stuben, 3 Räume,
Küche, Keller, Boden) für 1400 A. kommt als Wohnung
zu Unternehmung oder mit Wohnung zu vermieten.

Humboldtstraße 9

in der 1. Etage die erste Etage (8 Stuben, 3 Räume,
Küche, Keller, Boden) für 1400 A. kommt als Wohnung
zu Unternehmung oder mit Wohnung zu vermieten.

Wegzugshälber

in der 1. Etage die erste Etage, befindet
aus 4 Stuben und Nebenzimmer, 1. Etage rechts, zu ver-
mieten. Räberes bald. 3. Etage links.

Gutsbürostraße 9

ein hochwertig. Hause, 1. Etage, 6 große
Zimmer und Badkabin., mit Baderin-
richtung, Alles neu vorgerichtet, sehr
frisch, Räberes bald. 3. Etage links.

Humboldtstraße 9

in der 1. Etage die erste Etage (8 Stuben, 3 Räume,
Küche, Keller, Boden) für 1400 A. kommt als Wohnung
zu Unternehmung oder mit Wohnung zu vermieten.

Humboldtstraße 9

in der 1. Etage die erste Etage (8 Stuben, 3 Räume,
Küche, Keller, Boden) für 1400 A. kommt als Wohnung
zu Unternehmung oder mit Wohnung zu vermieten.

Humboldtstraße 9

in der 1. Etage die erste Etage (8 Stuben, 3 Räume,
Küche, Keller, Boden) für 1400 A. kommt als Wohnung
zu Unternehmung oder mit Wohnung zu vermieten.

Humboldtstraße 9

in der 1. Etage die erste Etage (8 Stuben, 3 Räume,
Küche, Keller, Boden) für 1400 A. kommt als Wohnung
zu Unternehmung oder mit Wohnung zu vermieten.

Humboldtstraße 9

in der 1. Etage die erste Etage (8 Stuben, 3 Räume,
Küche, Keller, Boden) für 1400 A. kommt als Wohnung
zu Unternehmung oder mit Wohnung zu vermieten.

Humboldtstraße 9

in der 1. Etage die erste Etage (8 Stuben, 3 Räume,
Küche, Keller, Boden) für 1400 A. kommt als Wohnung
zu Unternehmung oder mit Wohnung zu vermieten.

Humboldtstraße 9

in der 1. Etage die erste Etage (8 Stuben, 3 Räume,
Küche, Keller, Boden) für 1400 A. kommt als Wohnung
zu Unternehmung oder mit Wohnung zu vermieten.

Humboldtstraße 9

in der 1. Etage die erste Etage (8 Stuben, 3 Räume,
Küche, Keller, Boden) für 1400 A. kommt als Wohnung
zu Unternehmung oder mit Wohnung zu vermieten.

Humboldtstraße 9

in der 1. Etage die erste Etage (8 Stuben, 3 Räume,
Küche, Keller, Boden) für 1400 A. kommt als Wohnung
zu Unternehmung oder mit Wohnung zu vermieten.

Humboldtstraße 9

in der 1. Etage die erste Etage (8 Stuben, 3 Räume,
Küche, Keller, Boden) für 1400 A. kommt als Wohnung
zu Unternehmung oder mit Wohnung zu vermieten.

Humboldtstraße 9

in der 1. Etage die erste Etage (8 Stuben, 3 Räume,
Küche, Keller, Boden) für 1400 A. kommt als Wohnung
zu Unternehmung oder mit Wohnung zu vermieten.

Humboldtstraße 9

in der 1. Etage die erste Etage (8 Stuben, 3 Räume,
Küche, Keller, Boden) für 1400 A. kommt als Wohnung
zu Unternehmung oder mit Wohnung zu vermieten.

Humboldtstraße 9

in der 1. Etage die erste Etage (8 Stuben, 3 Räume,
Küche, Keller, Boden) für 1400 A. kommt als Wohnung
zu Unternehmung

Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 10.

Dienstag den 10. Januar 1888.

82. Jahrgang.

Cacao

Cacao
■ à Tasse 15.-.
Cacao mit Schlagsahne, à Tasse 25.-.
Chocolate mit Schlagsahne, à Tasse 25.-.
Kaffee, Tasse, à Tasse 15.-.
Schlagsahne, à Tasse 15.-.
Gulmader Exportier, für Damen sehr
empfehlenswert, à Glas 25.-.
reizhaftiges Conditorsküsst, reichhaltig, die Conditoren von
L. Tillebein Nachf., Gohlstraße Nr. 17.

Verein für Erdkunde.

Versammlung Sonnabend, den 14. Januar, Abends 8 Uhr im großen Saale des Kaufmännischen Vereinshauses.

Tagesordnung: 1) Gehäusliche Mittheilungen.

- 2) Wissenschaftliche Vorträge
 - a. Herr Prof. Dr. Victor Gardthausen: Ein Tag in der Quarantäne der Melles Pilger am Sinai,
 - b. Herr Dr. Kliekenthal aus Jena: Eisverhältnisse und Fauna in der Spitzbergensee.

Nach der Sitzung geselliges Zusammensein.

Der Vorstand.

Naturforschende Gesellschaft.

Sitzung, Dienstag, den 10. Januar, Abends 8 Uhr Sitzung.
Herr Dr. Simroth: 1) über Stadtstruktur; 2) über eine Gastroponen-Gesellschaft.

Pädagogische Gesellschaft.

Sitzung, Dienstag, den 10. Januar, Abends 7 Uhr im Pädagogischen-Denkmal-Haus, Ritterstraße 4, stattfindet soll, sind die Mitglieder vom Leipziger Lehrer-Verein eingeladen.

V. L. L. Dienstag, den 10. Januar, Abends 8 Uhr 2. Versammlung des Herren-Schulrat Dr. Hempel im Saale der 1. Bürgerhalle. Die Auszugslektüre in der Volksschule. Hierzu sind alle Lehrerinnen eingeladen. — Die Vereinsmitglieder werden gebeten, sich bereits 7 Uhr vor Eröffnung des Vereinsangehörigen zu versammeln.

Schubert's Ballhaus, Dörfchenstr. heut Dienstag, den 10. Januar, Abends 8 Uhr haben andere Hallen, wogegen ergebnis einladet.

Christbeschreitung für arme Kinder im Südbau das Präsidium.

Programm 20.-. Kinder in Begleitung Schwadener 10.-.

Chor-Verein des Gewandhauses.

Hente, Dienstag, den 10. Januar, keine Chor-Uebung.

Sängerkreis.

Deutsche Freitag, den 13. Januar, Abends 7 Uhr im Saale des Alten Gewandhauses.

Die Concert-Direction.

Krystall-Palast Deut. 1/2 Uhr: Thiemesehe Brauer.

Erzgebirger (früher Obererzgebirger).

Jeden Mittwoch Vereinsabend im Mariengarten, Carlstr. Görlitz herlich willkommen.

Barber- und Friseur-Innung.

Die Innungsversammlung findet Montag, den 16. Januar 3. J. Nachmittags 3 Uhr im Löhrs-Berlinerhaus, Brühlsche Str. 4, statt.

Zugestellung: 1) Jahresbericht. 2) Aufnahme und Ausschluß von Mitgliedern.

3) Abstimmung für die anstreitenden Mitglieder vom Vorstand, den Schriftführern, den Schülern, und Herberg-Kaufleuten. 4) Dächerlicher Lohnbericht und Wahl von Vorstand und Geschäftsführer.

5) Bericht über die Arbeit.

Die geübten Mitglieder werden zu zahlreichen Preiswerten eingeladen, sowie auf 8. 24

Heimkehr freigestellt.

Kristall-Palast Sonntag Abend nicht geöffnet, sowie die Mittwoch Abend vom 8 Uhr im Gold, wo wir die gegen 6 Uhr waren; bitte, scheinen Sie mir, die Preise eine Weile bekannt, ob Sie kommen.

H. „Ja auch nicht.“ T.

B. Erwarte Dich 8 Uhr Goldschmiedes.

Um Mittwoch circa um 8.1. in der Thalia-Gärtnerie auf 71 ausgestellten Schirmen.

Welttag der schönen Künste vom Vorstand, den Schriftführern, sowie den Schülern und Herberg-Kaufleuten.

4) Dächerlicher Lohnbericht und Wahl von Vorstand und Geschäftsführer.

5) Bericht über die Arbeit.

Die geübten Mitglieder werden zu zahlreichen Preiswerten eingeladen, sowie auf 8. 24

Heimkehr freigestellt.

Victoria-Club für English Conversation.

Meetings every Tuesday evening 8.30 at the Grüne Baum. Visitors welcome.

Chorgesangverein Ostian. Heute Uebung Universitätstraße 26. III.

Reklamen

Möbel & billige Ed. Bernhard Unnastr. 10. II.

Hansmacher-Handtücher, in den neuesten Tissi-Jacquard- und Damast-Muster, kräftig in leuchtenden Farben, für beide Geschlechter, das Tropfen von 8.-10.-

Gestickte-Handtücher, ganz weiß und mit bunten Mustern, bestickt mit Rosen, Blumen, das Tropfen von 10.50.-12.-

Bade-Handtücher, in weiß oder etwas bläulichem, je fünf Überblätzen beigelegt, das Tropfen von 80.-90.-

Parade-Handtücher mit Mustern und farbigen Rändern, in ganz neuen eleganten Mustern, das Tropfen von 1.75.-2.00.-

Wilhelm Hertzog Grumannstr. 82, Wittenberga.

Weine werden gut behandelt u. auf Blätter gefüllt.

Ed. Habermann, Brühlstraße 18.

2. Geschäft d. Firma gr. herz.

3. Geschäft d. Firma gr. herz.

4. Geschäft d. Firma gr. herz.

5. Geschäft d. Firma gr. herz.

6. Geschäft d. Firma gr. herz.

7. Geschäft d. Firma gr. herz.

8. Geschäft d. Firma gr. herz.

9. Geschäft d. Firma gr. herz.

10. Geschäft d. Firma gr. herz.

11. Geschäft d. Firma gr. herz.

12. Geschäft d. Firma gr. herz.

13. Geschäft d. Firma gr. herz.

14. Geschäft d. Firma gr. herz.

15. Geschäft d. Firma gr. herz.

16. Geschäft d. Firma gr. herz.

17. Geschäft d. Firma gr. herz.

18. Geschäft d. Firma gr. herz.

19. Geschäft d. Firma gr. herz.

20. Geschäft d. Firma gr. herz.

21. Geschäft d. Firma gr. herz.

22. Geschäft d. Firma gr. herz.

23. Geschäft d. Firma gr. herz.

24. Geschäft d. Firma gr. herz.

25. Geschäft d. Firma gr. herz.

26. Geschäft d. Firma gr. herz.

27. Geschäft d. Firma gr. herz.

28. Geschäft d. Firma gr. herz.

29. Geschäft d. Firma gr. herz.

30. Geschäft d. Firma gr. herz.

31. Geschäft d. Firma gr. herz.

32. Geschäft d. Firma gr. herz.

33. Geschäft d. Firma gr. herz.

34. Geschäft d. Firma gr. herz.

35. Geschäft d. Firma gr. herz.

36. Geschäft d. Firma gr. herz.

37. Geschäft d. Firma gr. herz.

38. Geschäft d. Firma gr. herz.

39. Geschäft d. Firma gr. herz.

40. Geschäft d. Firma gr. herz.

41. Geschäft d. Firma gr. herz.

42. Geschäft d. Firma gr. herz.

43. Geschäft d. Firma gr. herz.

44. Geschäft d. Firma gr. herz.

45. Geschäft d. Firma gr. herz.

46. Geschäft d. Firma gr. herz.

47. Geschäft d. Firma gr. herz.

48. Geschäft d. Firma gr. herz.

49. Geschäft d. Firma gr. herz.

50. Geschäft d. Firma gr. herz.

51. Geschäft d. Firma gr. herz.

52. Geschäft d. Firma gr. herz.

53. Geschäft d. Firma gr. herz.

54. Geschäft d. Firma gr. herz.

55. Geschäft d. Firma gr. herz.

56. Geschäft d. Firma gr. herz.

57. Geschäft d. Firma gr. herz.

58. Geschäft d. Firma gr. herz.

59. Geschäft d. Firma gr. herz.

60. Geschäft d. Firma gr. herz.

61. Geschäft d. Firma gr. herz.

62. Geschäft d. Firma gr. herz.

63. Geschäft d. Firma gr. herz.

64. Geschäft d. Firma gr. herz.

65. Geschäft d. Firma gr. herz.

66. Geschäft d. Firma gr. herz.

67. Geschäft d. Firma gr. herz.

68. Geschäft d. Firma gr. herz.

69. Geschäft d. Firma gr. herz.

70. Geschäft d. Firma gr. herz.

71. Geschäft d. Firma gr. herz.

72. Geschäft d. Firma gr. herz.

73. Geschäft d. Firma gr. herz.

74. Geschäft d. Firma gr. herz.

75. Geschäft d. Firma gr. herz.

76. Geschäft d. Firma gr. herz.

77. Geschäft d. Firma gr. herz.

78. Geschäft d. Firma gr. herz.

79. Geschäft d. Firma gr. herz.

80. Geschäft d. Firma gr. herz.

81. Geschäft d. Firma gr. herz.

82. Geschäft d. Firma gr. herz.

83. Geschäft d. Firma gr. herz.

84. Geschäft d. Firma gr. herz.

85. Geschäft d. Firma gr. herz.

86. Geschäft d. Firma gr. herz.

87. Geschäft d. Firma gr. herz.

88. Geschäft d. Firma gr. herz.

89. Geschäft d. Firma gr. herz.

90. Geschäft d. Firma gr. herz.

Socialpolitisch.

Die Rechnungsergebnisse der Verlustgenossenschaften.

Die drei Reichstagszugehörige Rodewisch-Berufsgenossenschaften mit 1000 berufsfreien Personen, bei 18 Berufsgenossenschaften übersteigt dieser Betrag die Zahl 30, bei 8 Berufsgenossenschaften die Zahl 50 und noch bis zu 100 und mehr darüber an. Infolgedessen kommen bei den Berufsgenossenschaften zwischen 283 und je 1000 verpflichtete Personen. Am meisten jedoch hinter diesem Durchschnitt liegen die Sachsen-Anhalt-Berufsgenossenschaften mit der Berufshäufigkeit 0,34, Weißfleischgenossenschaft mit der Berufshäufigkeit 0,33 und die Lübeck-Berufsgenossenschaft mit der Berufshäufigkeit 0,21 für je 1000 verpflichtete Personen. Die höchsten Berufshäufigkeiten treten auf die Knapphütte-Berufsgenossenschaft 6,17, Steinbruch-Berufsgenossenschaft mit 6,14, Steinkohle- und Walzergenossenschaft mit 6,70 und die Bergarbeiter-Halbzeitkunst-Berufsgenossenschaft mit 7,97. Den legeren Berufsgenossenschaften ähneln sich mit hohen Berufshäufigkeiten insbesondere die Eisen- und Stahl-, Holz- und Baumwolle-Berufsgenossenschaften, sowie die Papiermühle- und die Mühlen-Berufsgenossenschaft.

Die Hälfte davon, daß der Kapitalwert der gepflegten Renten ein Vielfaches der leistenden Selbstverpflichtung ist, läßt vermuten,

dass die Berufsgenossenschaften eine im Wesentlichen gleichbleibende mit sich, dass das Berufsbild zwischen der Höhe des gesamten Entwicklungen und dem Betrage der laufenden Vermögenspositionen der Berufsgenossenschaften nur geringe geltet. Die Kosten der ersten Einrichtung bei den fünf neuen Berufsgenossenschaften und die Kosten der Berufsgenossenschaften mit 1000 verpflichteten Personen belasten hin, einschließlich der Ausgaben auf Grund übernommene Unfallversicherungsbeiträge bei den 52 älteren Berufsgenossenschaften für das Jahr 1886 auf 590,133,24. A. In den Berichtsjahren sind für das Jahr 1886 bis zum 1. September 1887 5,401,878,06 A. eingezogen worden, so daß im Ganzen 10,305,283,20 A. an effektiven Ressourcen für die Berufsgenossenschaften vorhanden sind, dessen 12,381,98,46 A. an effektiven Einnahmen – die letzten entfallen von den beiden neuen Berufsgenossenschaften mit 1000 verpflichteten Personen für das Jahr 1887 – gerechnet werden.

Gesamt hat für den gleichen Zeitraum bei 47 Ausschüren beobachteten der Reichs- und Staatsstricke mit 48 Schiedsgerichten und 432 Arbeitsermittlern bei 251,787 verpflichteten Personen an Ausschüren 506,26 A. an Kosten der Unfallunterstellungen und der Herstellung der Unfallurkunden, sowie an Schiedsgerichts- und Unfallurkundungskosten 647,70 A. im Ganzen 121,130,63 A. veranschlagt werden.

Die Zahl der Berufshäuser und deren historischen und umgebenden, welche die Wohnhäuser der Unfallversicherung im Jahre 1886 geschaffen haben, ergibt sich aus den Angaben der Tabelle 2, Spalten 2–6. Diese Zahlen umfassen auch diejenigen Personen, deren Berufshäuser aus dem Jahre 1886 stammten, und im Jahre 1886 wieder erneut sind. Die Anzahl der neuen Häuser, die wurde im Jahre 1886 entstanden, schreitet, während die Zahl der Berufshäuser der Berufsgenossenschaften auf 9723, für den Bereich der Knapphütte-Berufsgenossenschaften auf 817, aufzunehmen auf 10,540. Die Anzahl ländlicher im Jahre 1886 übertragen zur Knapphütte-Berufsgenossenschaften beträgt bei den Berufsgenossenschaften 82,819, bei den Knapphütte-Berufsgenossenschaften 7840, zusammen 100,119.

Der Aufbau mit der Folge einer dauernden völligen Erneuerungswilligkeit waren im Jahre 1886 in 1784 Häusern, für welche mit einem Ausgang in den Jahren 1886 entstanden, die Zahl der Berufshäuser in den Berufsgenossenschaften Personen beträgt 1892 Winter, 3049 Kinder und 1840 Wohntümern, im Ganzen 5823.

Die effizienten Schätzungen nach der Berufsgenossenschaften ergeben auf den Kopf einer verpflichteten Person einen Betrag von 2,97 A. auf 1000 A. der durchschnittlichen Höhe eines Betrag von 4,82 A. Wieder aus den Schätzungen geht die lediglich vorübergehenden Kosten der ersten Einrichtung und die Gründung der Berufsgenossenschaften, welche zur Errichtung für weitere Zeiten ausgenutzt werden, ausdrücklich. Es ergibt sich auf den Kopf der verpflichteten Personen ein Betrag von 1,24 A. auf je 1000 A. der durchschnittlichen Höhe ein Betrag von 1,94 A. Die laufenden Berufsgenossenschaften bringen auf den Kopf der verpflichteten Personen 0,67 A., auf je 1000 A. der durchschnittlichen Höhe 1,04 A.

Für die einzelnen Berufsgenossenschaften fallen die Berufshäusern wie folgt:

Berufsgenossenschaft *mit dem Kopf auf 1000 A. der verpflichteten Personen entfallende Betrag auf den Kopf*

Knapphütte-Berufsgenossenschaft 0,43 0,59

Steinkohle-Berufsgenossenschaft 1,39 2,14

Baumwolle-Berufsgenossenschaft 0,86 1,07

Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft 0,64 0,82

Sachsen-Anhalt-Berufsgenossenschaft 0,25 0,32

Knapphütte-Berufsgenossenschaft 0,32 0,33

Steinkohle-Berufsgenossenschaft 0,61 0,74

Holz- und Walzergenossenschaft 0,32 0,55

Norddeutsche Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft 0,26 0,30

Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft 0,42 0,74

Steinkohle-Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft 0,67 0,83

Norddeutsche Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft 0,48 0,56

Norddeutsche Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft 0,71 0,80

Steinkohle-Berufsgenossenschaft 0,84 0,95

Steinkohle-Berufsgenossenschaft 0,39 0,58

Steinkohle-Berufsgenossenschaft 0,43 0,69

Steinkohle-Berufsgenossenschaft 0,48 1,22

Berufsgenossenschaft der Eisen- und Stahlwerke 1,18 1,47

Baumwolle-Berufsgenossenschaft 1,13 1,36

Steinkohle-Berufsgenossenschaft 0,32 0,70

Norddeutsche Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft 0,35 0,66

Sachsen-Anhalt-Berufsgenossenschaft 0,30 0,54

Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft 0,21 0,43

Steinkohle-Berufsgenossenschaft 0,38 0,50

Steinkohle-Berufsgenossenschaft 0,36 0,58

Steinkohle-Berufsgenossenschaft 0,20 0,37

Steinkohle-Berufsgenossenschaft 0,24 0,41

Steinkohle-Berufsgenossenschaft 1,03 1,65

Steinkohle-Berufsgenossenschaft 0,64 0,83

Steinkohle-Berufsgenossenschaft 1,18 1,18

Steinkohle-Berufsgenossenschaft 0,76 1,26

Steinkohle-Berufsgenossenschaft 0,71 1,14

Steinkohle-Berufsgenossenschaft 1,40 2,12

Steinkohle-Berufsgenossenschaft 0,71 2,59

Steinkohle-Berufsgenossenschaft 0,26 0,42

Steinkohle-Berufsgenossenschaft 0,24 0,34

Steinkohle-Berufsgenossenschaft 0,48 1,22

Berufsgenossenschaft der Eisen- und Stahlwerke 1,18 1,47

Baumwolle-Berufsgenossenschaft 1,13 1,36

Steinkohle-Berufsgenossenschaft 0,32 0,70

Norddeutsche Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft 0,35 0,66

Sachsen-Anhalt-Berufsgenossenschaft 0,30 0,54

Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft 0,21 0,43

Steinkohle-Berufsgenossenschaft 0,38 0,50

Steinkohle-Berufsgenossenschaft 0,36 0,58

Steinkohle-Berufsgenossenschaft 0,36 0,58

Steinkohle-Berufsgenossenschaft 0,20 0,37

Steinkohle-Berufsgenossenschaft 0,24 0,41

Steinkohle-Berufsgenossenschaft 1,03 1,65

Steinkohle-Berufsgenossenschaft 0,64 0,83

Steinkohle-Berufsgenossenschaft 1,18 1,18

Steinkohle-Berufsgenossenschaft 0,76 1,26

Steinkohle-Berufsgenossenschaft 0,71 1,14

Steinkohle-Berufsgenossenschaft 1,40 2,12

Steinkohle-Berufsgenossenschaft 0,71 1,14

Steinkohle-Berufsgenossenschaft 1,22 1,71

Steinkohle-Berufsgenossenschaft 0,64 0,83

Steinkohle-Berufsgenossenschaft 0,21 0,36

Steinkohle-Berufsgenossenschaft 0,36 0,58

Steinkohle-Beruf

Leipziger Börsen-Course am 9. Januar 1888.

Bank-Dicessens.		Umschlags-Courte.		Sorten.		David, pro 1000 T. 1887.		Zins-T. Prior u. Stamm-Pr.		David, pro 1000 T. 1887.		Zins-T. Industrie-Aktion.		Prior u. Stamm-Pr.		David, pro 1000 T. 1887.		Zins-T. Geld		Aus-Eisenschah- Prior-Obligationen.		David, pro 1000 T. 1887.		
Leipzig, Wechsel.	4 %	Thaler = 5 Mk.		Mark-Bank = 1 Mk. 60 Pf.		15.10 G.	12	100	Altseburg, Brauner.	100 M. 272 G.	10	100	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.
do. Lombards.	4 %	Guoden solid. W. = 12 Mk.		Guoden dopp. W. = 15 Mk.			—	—	Buchholz, A. v. 100 M. 133 G.	100 T. 137 G.	10	100	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.
Heimbank.	4 %	1 Guoden dopp. W. = 15 Mk.		1 Guoden dopp. W. = 15 Mk.			—	—	Chein-Werkz. H.-F.	100 M. 100 G.	10	100	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.
Amsterdam.	4 %	1 Guoden dopp. W. = 15 Mk.		1 Guoden dopp. W. = 15 Mk.			—	—	Zissensmahl.	100 T. 72.00 G.	10	100	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.
Brüssel.	4 %	1 Guoden dopp. W. = 15 Mk.		1 Guoden dopp. W. = 15 Mk.			—	—	Opel, Pap. u. Balle.	100 M. 100 G.	10	100	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.
London.	4 %	1 Guoden dopp. W. = 15 Mk.		1 Guoden dopp. W. = 15 Mk.			—	—	St. Moritz.	100 T. 100 G.	10	100	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.
Paris.	4 %	1 Guoden dopp. W. = 15 Mk.		1 Guoden dopp. W. = 15 Mk.			—	—	U. Pr. 100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	10	100	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.
Petersburg.	4 %	1 Guoden dopp. W. = 15 Mk.		1 Guoden dopp. W. = 15 Mk.			—	—	U. Pr. 100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	10	100	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.
Wien 4% u. Madrid.	4 %	1 Guoden dopp. W. = 15 Mk.		1 Guoden dopp. W. = 15 Mk.			—	—	U. Pr. 100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	10	100	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.
Deutsche Fonds.		pr. Stück.		Sorten.		David, pro 1000 T. 1887.		Zins-T. Industrie-Aktion.		Prior u. Stamm-Pr.		David, pro 1000 T. 1887.		Zins-T. Geld		Aus-Eisenschah- Prior-Obligationen.		David, pro 1000 T. 1887.						
Deutsche Reichs-Anleihe.		pr. Stück.		1. Russ. wirts. u. imp. & Russ. per Stück.		15.10 G.	12	100	Altseburg, Brauner.	100 M. 272 G.	10	100	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.
13. 17. Russ. Reichs-Anleihe.		pr. Stück.		2. Russ. 1000 M. 100-70 G.		15.10 G.	12	100	Altseburg, Brauner.	100 M. 272 G.	10	100	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.
13. 17. Russ. Reichs-Anleihe.		pr. Stück.		3. Russ. 1000 M. 100-70 G.		15.10 G.	12	100	Altseburg, Brauner.	100 M. 272 G.	10	100	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.
13. 17. Russ. Reichs-Anleihe.		pr. Stück.		4. Russ. 1000 M. 100-70 G.		15.10 G.	12	100	Altseburg, Brauner.	100 M. 272 G.	10	100	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.
13. 17. Russ. Reichs-Anleihe.		pr. Stück.		5. Russ. 1000 M. 100-70 G.		15.10 G.	12	100	Altseburg, Brauner.	100 M. 272 G.	10	100	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.
13. 17. Russ. Reichs-Anleihe.		pr. Stück.		6. Russ. 1000 M. 100-70 G.		15.10 G.	12	100	Altseburg, Brauner.	100 M. 272 G.	10	100	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.
13. 17. Russ. Reichs-Anleihe.		pr. Stück.		7. Russ. 1000 M. 100-70 G.		15.10 G.	12	100	Altseburg, Brauner.	100 M. 272 G.	10	100	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.
13. 17. Russ. Reichs-Anleihe.		pr. Stück.		8. Russ. 1000 M. 100-70 G.		15.10 G.	12	100	Altseburg, Brauner.	100 M. 272 G.	10	100	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.
13. 17. Russ. Reichs-Anleihe.		pr. Stück.		9. Russ. 1000 M. 100-70 G.		15.10 G.	12	100	Altseburg, Brauner.	100 M. 272 G.	10	100	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.
13. 17. Russ. Reichs-Anleihe.		pr. Stück.		10. Russ. 1000 M. 100-70 G.		15.10 G.	12	100	Altseburg, Brauner.	100 M. 272 G.	10	100	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.	100 T. 100 G.
13. 17. Russ. Reichs-Anleihe.		pr. Stück.		11. Russ. 1000 M. 100-7																				

